



Mit diesem *Rundblick* informiert die Gemeinde Basedow über ihre Aktivitäten.

Verantwortlich:
Bürgermeister
Hans-Dieter Lucht
Finkenstieg 3
21483 Basedow
☎ 04153-52669

Redaktion:
Harald Oelker
Lehmbarg 18
21483 Basedow
☎ 04153-582839

Weitere Informationen:
www.basedow-sh.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach fünfjähriger Amtsperiode wurden am 14. Mai die Parteien und Direktkandidaten für den Kreistag und die Gemeindevertretungen neu gewählt. Am 15. Juni wurde in der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Basedow der Bürgermeister, die Stellvertreter und die Ausschussmitglieder gewählt. Die Wahlergebnisse sehen Sie auf der Seite 2. Wie bereits vor der Wahl erklärt, möchte ich aus Altersgründen das Amt des Bürgermeisters nur noch für maximal drei Jahre weiterführen und dann gerne an den designierten Nachfolger Sven Kattner übergeben.

Seit der Ausgabe des letzten Rundblicks wurden folgende Maßnahmen durchgeführt bzw. befinden sich in der Planung:

- Ende April wurde der Klärteich 1 entschlammt. Dabei wird der Schlamm abgesaugt und vor der Ausbringung auf die Felder über eine technische Anlage geführt, um Fremdstoffe wie Hygieneartikel, Feuchttücher, Vorlagen bis hin zu Unterhosen und Feudel abzuscheiden. Diese Fremdstoffe sind nicht zersetzbar und führen häufiger zu Verstopfungen unserer Teichlüfter. Dadurch entstehen vermeidbare Schäden mit hohen Kosten. Bitte werfen Sie keine Hygieneartikel und Lebensmittelreste in die Toilette.

Letzteres lässt die Ratten in den Abwasserleitungen gedeihen und über die Geruchspur den Weg in Ihr Haus finden.

- Der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen an der L200 einschließlich Bau eines Fußweges ist abgeschlossen. Der Umbau der Bushaltestellen in Stötebrück war für dieses Jahr eingeplant. Leider sind die Fördermittel des Kreises bereits ausgeschöpft. Ob es im kommenden Jahr

noch eine Förderung dieser Maßnahme gegeben wird, ist ungewiss.

Die Erneuerung der Abwasserleitung (ca. 400 m von der Dorfstraße bis zur Kläranlage) mit geplanten Kosten von ca. 500.000 Euro hatten wir ebenfalls für 2023 eingeplant. Hierfür muss nun aber erst eine Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) des Kreises eingeholt werden. Wir haben dafür einen Begleitplan erstellen lassen, in dem die Flora und Fauna bewertet sowie Begleit- und Ersatzmaßnahmen festgelegt werden. Zu diesem Plan gibt es seitens der UNB aber etliche Hinweise und Forderungen, die derzeit von uns bearbeitet werden. Dies kostet zusätzlich Zeit und Geld. Deshalb werden wir die Maßnahme frühestens 2024 ausführen können.

Hinweisen möchte ich noch auf unsere Straßenreinigungssatzung, die die Anlieger zur Reinigung, Entkrautung von Banketten, Rinnen und Bürgerstreifen sowie den Heckenschnitt verpflichtet. Die meisten Anlieger nehmen diese Verantwortung gut und regelmäßig wahr - ohne Aufforderung durch den Bürgermeister. Ich möchte alle bitten, mir - und sich selbst - diese Aufforderung zu ersparen und für ein ansprechendes Ortsbild zu sorgen.

Ich wünsche Ihnen - auch im Namen der Gemeindevertreter - eine schöne Sommer- und Urlaubszeit



Mit freundlichen Grüßen
Ihr Hans-Dieter Lucht

Die neue Gemeindevertretung stellt sich vor



1. Reihe: Marion Oertel, Dörte Ehling,
Bernhard Tögel, Sven Kattner, Hans-Dieter Lucht
2. Reihe: Bernd Petersen, Günter Thiele, Mark Shortland, Carsten Schreibern

Basedower Wahlergebnisse in Zahlen

Wahl der Gemeindevertretung

Wahlberechtigte:	569
Abgegebene Stimmen:	311
Wahlbeteiligung:	54,7%
Davon ungültig:	5
Stimmverteilung:	
Sven Kattner	217 (69,8%)
Bernhard Tögel	217 (69,8%)
Mark Shortland	193 (62,1%)
Dörte Ehling	192 (61,7%)
Bernd Petersen	176 (56,6%)

4 weitere Kandidaten aus dem Listen-vorschlag der WVB gehören der Gemeindevvertretung an, da Wahlvorschläge konkurrierender Parteien nicht vorlagen:

Hans-Dieter Lucht, Günter Thiele, Carsten Schreibern und Marion Oertel

Wahl des Kreistages

Wahlberechtigt	569
Wahlbeteiligung:.....	54,7%
Davon ungültig:	6
Stimmverteilung:	
CDU	90 (29,5%)
SPD.....	52 (17,0%)
GRÜNE	44 (14,4%)
FDP	16 (5,2%)
AfD 61	(20,0%)
DIE LINKE	2 (0,7%)
DIE BASIS	3 (1,0%)
FREIE WÄHLER	21(6,9%)
ABB.....	16 (5,2%)

Tag der offenen Tür aus Anlass des 90-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Basedow

Die Gründungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Basedow fand am 23.6.1933 statt. 25 Basedower waren die ersten Mitglieder.

Damals ging noch ein Nachtwächter durchs Dorf und alarmierte die Kameraden, indem er bei Gefahr in ein Horn blies. Anschließend wurde ein Anhänger mit Löschmaterial hinter ein Pferd oder einen Traktor gespannt und die Kameraden liefen zu Fuß, oder fuhren mit dem Fahrrad zur Einsatzstelle. Im Jahre 1962 wurde der Löschanhänger durch ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) ersetzt. Beide Fahrzeuge verrichteten bis heute ihren Dienst in der Basedower Feuerwehr. Der Löschanhänger wurde zum Grill umgebaut und das TSF vom Typ VW Bulli T1 – liebevoll „Oma“ genannt - ist immer noch die Zierde des Fuhrparks.



Unser Bulli T1 ("Oma") bekam am Tag der offenen Tür Besuch von zwei weiteren Bullis aus Klein-Nordende-Lieth und Hedendorf

In den 90 Jahren ihres Bestehens hat sich vieles in der Freiwilligen Feuerwehr Basedow verändert. Es werden weniger Brände bekämpft, dafür aber mehr Einsätze im Bereich der technischen Hilfe abgearbeitet. Die Einsatzrüstung ist leistungsfähiger geworden und auch die Vorgaben für den Eigenschutz wurden immer wieder verbessert. Und doch finden sich auch heute noch einige Parallelen wieder, die es bereits vor 90 Jahren gab. So haben alle Mitglieder, damals wie heute, das Selbstverständnis, anderen, die in Not geraten sind, zu helfen. Im Einsatz kann sich jeder blind auf den Anderen verlassen und alle Mitglieder der Feuerwehr führen dieses Amt freiwillig, neben ihrem eigentlichen Beruf, in ihrer Freizeit aus.

Damit die Freiwilligkeit auch in Zukunft bestehen bleibt und nicht zur Pflicht wird, müssen gesetzliche Vorgaben an die Personalstärke erfüllt werden. Das wird jedoch von Jahr zu Jahr schwieriger. Es sind daher grundsätzlich alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, im Alter zwischen 18 und 60 Jahren jederzeit herzlich eingeladen, die Übungsdienste zu besuchen, um das Thema Feuerwehr für sich selbst zu entdecken. Die kommenden Übungsdienste sind dem Dienstplan auf der Website www.basedow-sh.de im Bereich Feuerwehr zu entnehmen. Bei Interesse können Sie sich auch gerne beim Wehrführer Matthias Lehmitz unter 559707 telefonisch melden.

Am Samstag den 01.07.2023 veranstalteten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Basedow anlässlich des 90-jährigen Jubiläums einen Tag der offenen Tür. Bei schönsten norddeutschen Dauerregen wurde den Besuchern neben einem Kuchenbuffet und Burger vom Grill, einiges geboten.

Die Einsatzabteilung der FF Basedow demonstrierten den neuen hydraulischen Rettungssatz bei einer Übung zur technischen Hilfeleistung. Hierbei wurden zwei eingeklemmte Personen aus einem verunfallten Fahrzeug befreit. Diese Übung zeigt, wie sich das Einsatzgebiet und die Ausrüstung der Feuerwehr über die Jahrzehnte an die veränderten Anforderungen angepasst haben.



Die Jugendfeuerwehr auf der Übungsstrecke

Die Jugendfeuerwehr demonstrierte derweil eine Löschübung auf dem Parcours des Bundeswettbewerbs. Hierbei handelt es sich um einen Wettbewerb

BASEDOWER RUNDBLICK

der jährlich unter allen Jugendfeuerwehren im Kreis ausgetragen wird. Regelmäßig erreicht die Jugendfeuerwehr Basedow einen der ersten drei Plätze, so dass sie anschließend auch am Landesentscheid teilnehmen darf. Die Jugendfeuerwehr Basedow wurde 1978 gegründet und ist seither fester Bestandteil der Basedower Feuerwehr. Neben der Teilnahme an Wettkämpfen und den regelmäßigen Übungsdiensten, fahren die Jugendlichen auch einmal im Jahr ins Zeltlager. Zuletzt waren die Strände Dänemarks das Ziel, es wurden aber auch schon Segeltörns in den Niederlanden oder Fahrten nach Hessen oder Bayern unternommen. Dank der hervorragenden Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Basedow stehen auch den Jugendlichen viele Geräte für eine vollumfängliche Ausbildung zur Verfügung. Teilnehmen kann jeder ab Vollendung des 10. Lebensjahres. Der Übungsdienst findet am Mittwoch um 18 Uhr statt.

Neben der Jugendfeuerwehr präsentierten sich auch die Brandschutzerzieher eindrucksvoll. Die Brandschutzerzieher finden sich aus verschiedenen Wehren des Amtes zusammen und demonstrieren in Kindergärten und Schulen, das richtige Verhalten bei einem Feuer und erklären, wie Hilfe angefordert werden kann. Vor einem kleinen Pavillon auf dem Parkplatz vor dem Feuerwehrgerätehaus (Sprüttenhaus) wurde eindrucksvoll demonstriert, warum das Löschen von brennendem Fett mit Wasser nicht unbedingt die beste Idee ist und wie sich Brandrauch in einem Gebäude ausbreitet, wenn die Türen darin geöffnet werden. Dank ihres Einsatzes lernen bereits die Jüngsten unter uns, wie sich Gefahren vermeiden lassen, oder auf diese richtig zu reagieren ist.

Wer Interesse an der Jugendfeuerwehr hat, meldet sich bitte beim Jugendwart Florian Palmen unter 0172274944 oder beim Wehrführer Matthias Lehmitz unter Tel. 558707.



**Das passiert,
wenn Sie versuchen, einen Fettbrand mit einem Becher Wasser abzulöschen**